

Kriegskalender.

11. November: Auf der Rückfahrt von Palmanova stürzt der Kaiser in einen reißenden Seitenarm des Monzo. Nur dank des mutigen Eingreifens seiner Begleitung wird der Monarch gerettet. — Belluno wird von unseren Truppen besetzt. An der Piave wird der linksseitige Brückenkopf Bidor genommen. — In Flandern kommt es zwischen Boelkabelle und Passchendaele zu erbitterten Kämpfen.

12. November: Nordöstlich Belluno wird eine italienische Division abgeschnitten. 10.000 Italiener ergeben sich. Die Truppen Conrads drängen den Feind im Suganatal zurück. — Der Sowjetkongress akzeptiert den Vorschlag auf Abschluß eines dreimonatigen Waffenstillstandes.

13. November: Conrads Truppen haben in den Sperrgürtel von Primolano Bresche gelegt und die Panzerforts Leone und Cima di Van genommen. — Im Gernabogen kommt es zu heftigen Artilleriekämpfen. — Die Entente setzt einen ständigen Kriegsrat ein. — Painlevé erklärt in der französischen Kammer, die Ententehilfe für Italien werde der Größe der Gefahr entsprechen.

14. November: Unsere Truppen erobern Kestrelle und Primolano. Ebenso fallen mehrere Verteidigungsanlagen östlich von Astano und

das Panzerwerk auf dem Monte Viller in unsere Hand. — In Flandern spielen sich heftige Artilleriekämpfe ab. — Das französische Kabinett tritt zurück. — Petersburger Berichte melden, es habe sich ein Triumvirat Kerenski-Kornilow-Kalendin gebildet.

15. November: Im Suganatal werfen unsere Truppen den Feind über Primolano hinaus. — Der heftige Artilleriekampf in Flandern dauert fort. — Lloyd George macht im Unterhaus Mitteilungen über den Obersten Kriegsrat der Alliierten. — Nach einer Stockholmer Meldung ist ganz Rußland vom Bürgerkrieg erfaßt.

16. November: Im Piavedelta gewinnen unsere Truppen neuerlich Raum und machen tausend Gefangene. — Die Italiener vertiefen Cisono im Brentatal. — Clemenceau übernimmt den Austrag zur Kabinettsbildung.

17. November: Im Gebirge südwestlich Kestrelle leisten die Italiener Widerstand. Unsere Truppen erstürmen den Monte Prassolan und den Monte Peurna und machen 800 Gefangene. — Unsere Flotteneinheiten reißen die Batteriestellungen bei Cortellazzo an der Piavenmündung an. — Das neue französische Kabinett unter Vorsitz Clemenceaus hat sich konstituiert.